

Familie feiert Familie beim KFS-Familienfest

Familien aus dem ganzen Land feierten am vergangenen Sonntag im Vinzentinum in Brixen den 50. Geburtstag eines der größten Verbände Südtirols: des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS).

Auf der Hüpfburg toben, Papier schöpfen und am Stand der Feuerwehrjugend Vahrn gegeneinander beim Wasser-Wettspritzen antreten: das große Familienfest des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS) zu seinem 50. Geburtstag im Vinzentinum in Brixen bot am Sonntag jede Menge Spaß und Unterhaltung für große und kleine Gäste. Die Kletterburg wurde vom AVS Vahrn betreut, wer Freundschaftsbänder knüpfen und verschenken wollte, war am Stand vom Haus der Familie richtig. Hanspeter Schönthaler hatte seine Spielideen - viele verschiedene und selbstentworfenen Spiele aus Holz - auf der großen Spielwiese des Vinzentinums aufgebaut. Im Parzivalsaal lauschten die Kinder mit offenen Mündern den Märchenerzählungen von Margret Bergmann. Spannend waren auch die Abenteuer von Kasperle und seinen Freunden beim Puppentheater der Zweigstelle Latzfons und wer gar nicht stillsitzen mochte, konnte beim Familientanz mit Marion und Markus Seppi sein Talent beweisen. Dazwischen fielen die bunt geschminkten Kindergesichter auf. Neben Vollwertküche, Eis und Gegrilltem, gab es Kuchen, eine leckere Geburtstagstorte und Kaffee an verschiedenen Ständen. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Schalderer Böhmisches und die Band Nice Price.

Familiengottesdienst mit Bischof Ivo Muser

Nach der Begrüßung durch KFS-Präsidentin Angelika Mitterrutzner und KFS-Bezirksleiterin im Eisacktal, Anni Pfattner, begann das Fest traditionsgemäß mit der Heiligen Messe. Mit Familien aus dem ganzen Land feierten Diözesanbischof Ivo Muser und Familienseelsorger und geistlicher Assistent im KFS, Toni Fiung, den Gottesdienst. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Familienchor Brixen. „Familien brauchen Vernetzung untereinander“, betonte Bischof Muser, denn erst gemeinsam könne man dem Gegenwind standhalten. Er ermutigte den KFS dazu, weiterhin auf den Wert von Familie in Kirche und Politik hinzuweisen. Er selbst sei ohne seine Familie nicht dort, wo er heute stehe und trage die Ehre seiner Eltern, umgestaltet als seinen Bischofsring immer bei sich. Familienlandesrätin Waltraud Deeg dankte dem KFS für sein Engagement als Sprachrohr für alle Familien. „Familie ist wunderbar, aber auch mit Anstrengungen verbunden“, weiß Deeg. Es gelte daher, sich weiterhin um familienfreundliche Lebensräume und Arbeitsplätze zu bemühen. Auch Landesrätin Stocker gratulierte dem KFS, denn Familie sei eine Herzensangelegenheit. Das Herz habe Symbolkraft und müsse bei Familie im Mittelpunkt stehen. Klaus Schwarz vom Raiffeisenverband überbrachte ebenfalls seine Grußworte. Schon durch den langjährigen Raiffeisenverbandsdirektor Paul von Guggenberg, eines Gründungsmitglieds des Familienverbandes sei der Raiffeisenverband mit dem KFS verbunden. Außerdem wurde nun offiziell die neue Verbandschronik des KFS „Familie feiert Familie – 50 Jahre Katholischer Familienverband Südtirols“ vorgestellt. „Bewegt – Gefragt – Engagiert – Verzweigt – Kompetent: Anhand dieser Stichworte stellen wir unseren Einsatz für die Familie in Südtirol vor. Es ist keine übliche Chronik, die nur auf Geleistetes zurückblickt, sondern ein Buch, das auch zeigt, welche Themen die Familien heute bewegen“, präsentierte Angelika Mitterrutzner die druckfrische Chronik, welche im KFS-Büro erhältlich ist.

Toni Fiung für 15 Jahre Einsatz im Familienverband geehrt

Im Anschluss an die Messe wurde außerdem ein weiteres Jubiläum gefeiert: KFS-Präsidentin Angelika Mitterrutzner ehrte Familienseelsorger Toni Fiung für 15 Jahre Einsatz als geistlicher Assistent im KFS. Seit dem Jahr 2000 steht er dem Verband mit Rat und Tat zur Seite. „Du hast für alle ein offenes Ohr und den KFS auch durch schwierige Situationen begleitet, bist jungen Eltern, Kindern und Paaren ein wichtiger und willkommener Ansprechpartner“, richtete sich Mitterrutzner an Fiung. Gerade die Pflege von Ritualen in der Familie sei dem Seelsorger ein Anliegen, weshalb im Fachausschuss Familienpastoral des KFS schon viele Behelfe für Familien herausgegeben wurden. „Hoffentlich können wir Dich noch viele weitere Jahre hochleben lassen“, schloss die Präsidentin.

Großer Dank gebührt auch Anni Pfattner, Bezirksleiterin des KFS im Eisacktal und Deborah Visintainer, die die Organisation des Festes hauptamtlich betreute sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau, an den Spielestationen und bei der Essensausgabe im Einsatz waren. Ein herzliches Dankeschön außerdem den Sponsoren: Raiffeisen Südtirol, Salewa, Thun, Gramm, Longo, Stahlbau Pichler, Dr. Schär, Pan und Thaler.

Ihre Ansprechpartnerin

Mag. Valeria von Miller · KFS Büro · 0471 303 372
valeria.von.miller@familienverband.it